

## Reise-Blog, den ich an 17 Leuten über Whatsapp weitergab

18.12. War heute im Königspalast. Voll der Wahnsinn, wie diese Leute ihren König verehren...

Die gehen auf der anderen Straßenseite am Palast vorbei falten die Hände und verneigen sich Richtung Palastmauer....Nachher waren wir in einem Wat (Kloster) des Sleeping Buddha.

Der war aus Gold und sooo riesengroß, dass man ihn nicht auf das Bild bekommt. Geil....

18.12. Dann bin ich mit einem Boot (statt Bus) am Fluss gefahren, um in einen anderen Stadtteil zu gelangen. Die Hütte war sooo gebrochen voll. Touristen, viele Thai, Mönche... und der Fluss soo dreckig, trotzdem schwimmen darin viele Fische... Hab mich dann von meiner Begleitung verabschiedet, die ich vor 2 Tagen kennengelernt habe und die schon 4 Monate in Asien unterwegs war... Eine Deutsche, die mit 8 Jahren aus Kasachstan nach Deutschland kam.

20.12. So ich liege noch im Bett, werde jetzt aufstehen und den Rucksack für die dreitägige Trekking-Tour packen, aber ich glaube dass die nicht so anstrengend sein wird als die letzten Tage, wo ich zu Fuß durch Bangkok oder Chiang Mai gelaufen bin. Ich bin der Weltmeister im Verlaufen. Zum Beispiel gestern: die Innenstadt von Chiang Mai ist ein Quadrat von 1,5 Kilometer x 1,5 Kilometer, umrandet von einer alten Stadtmauer und einem Fluss beziehungsweise Kanal. Ich habe mir gemerkt mein Hotel steht am östlichen Eck. Nach stundenlangem Sightseeing wollte ich zurück und orientierte mich nach der Sonne die ja im Westen untergeht. Falsch. Hier auf der Südhalbkugel geht sie im Osten unter und ich ging in die komplett verkehrte Richtung, bis ich es merkte spulte ich einige Kilometer runter. Ach ja... Chiang Mai ist ein wunderschönes angenehmes Städtchen, aber auf so viele sündige Meilen bin ich in Bangkok nicht gestoßen. Es ist direkt ein Spießrutenlauf bei den "Good Girls" vorbeizukommen, die dich anquatschen, an der Hand nehmen und dich probieren in den Schuppen zu zerren. Wobei man nicht weiß was das jetzt ein Lady Boy? So... auf ins Grüne. Schau ma mal was da auf mich zukommt. Mag sein dass ich dort natürlich kein Internet habe. Also bis in ein paar Tagen, da werde ich wieder in Chiang Mai sein. Bis bald!

21.12. Gestern waren wir, ein Schweizer Pärchen, Jeanine, 28, David, 24 und Steve, 41 aus London und der Guide mit den Elefanten unterwegs. Anschließend starteten wir unsere Trekkingtour. Nach ein paar Stunden aßen wir in einem Dorf und gingen dann weiter durch den Dschungel in unser Camp, wo wir die Nacht verbrachten. Lagerfeuer, viel Bier, Rum und Schnaps, und dann kam der Guide mit was Gutem zu Rauchen...

Nächster Tag wieder ca. 4 Stunden mit Riesenrucksack im Dschungel unterwegs. Am späten Nachmittag wieder in einem Dorf gelandet, wo die Zeit vor hunderten Jahren stehen blieb. Unser Guide war etwas krank, bei der ersten Pause heute war er auf einmal weg und wir hörten ihn fürchterlich kotzen. Wir gaben ihm Medikamente und gingen weiter. Sicher übernahm der Sulzer den Guide, denn ich passte mich im

Gegensatz zum echten Guide an die Schwächsten an. Warum er krank war, war leicht zu erraten... Er hat sich Gegrillte Ratten in seine Suppe geschnitten!! Freut euch auf diese Bilder.... Ich hab seine Suppe fotografiert, mit dem Kopf und den Zähnen der Ratte. Als wir fertig waren, hat er noch eine Art Echse auf das Feuer gelegt.... Zum Mitnehmen.

Also bisher geht es mir magenmäßig richtig gut, dank Schnaps eines guten Freundes, (Donksche Hermann!) Obwohl ich heute ein Stück Frosch probiert hab. Aber nicht delikat, nur Froschschenkel... Neeee-der Ganze Frosch samt Kopf und Eingeweide kommen aufs Feuer. So, nun ist es bald 21:00 Uhr bei mir und ich probier zu schlafen. Und zwar in einer Hütte auf Stelzen, auf Holzbretter mit einer Decke als Unterlage, Riesen Moskitosnetz und höllischem Dschungellärm und in der Nacht wird es ziemlich kalt. Gestern im Camp war der Wasserfall sooo laut, aber ich hab in meinem Riesenrucksack die Ohropax mit dabei. Unser Guide sagte, dass in diesem Dorf um ca 04:00 Uhr einige Hähne anfangen zu krähen. Na ja... schau ma mal. Sonst kauf ich ihn halt und dreh ihm den Kragen um, wenn er zu laut ist. Ah ja - Schlangen hab ich auch schon 2 fotografiert. Morgen geht's dann nur mehr bergab - ja... war teilweise ganz schön anstrengend, der Trekk.

Morgen steht auch noch eine Floßfahrt auf dem Programm. Alles in allem: Ich werde lange brauchen, um all diese Eindrücke zu verarbeiten, die da zu Hauf auf mich einprasseln.

What a beautiful Life!

## 22.12 What a Night!

Genau wie befürchtet. Steve, der Engländer hat sich eine Schlaftablette eingeworfen und schlief augenblicklich auf dem Rücken ein. (diese Nacht mussten wir uns ein Moskitosnetz teilen). Der Hund schnarchte, dass die Bretter vibrierten! Kein Schmä, ich hab's gespürt. Dann die Hähne aus jedem Haus im Dorf:04:00 Uhr früh! Aus dem Bett trieb uns dann der Rauch, da die Dorfbewohner Feuer für das Frühstück machten.

Du kannst ahnen, wie sehr ich mich heute Abend auf Zivilisation, Full-Body-Oilmassage und ein Hotelbett freue.

Ist schon Hardcore hier... Die spielen nicht, wie in anderen Ländern für die Touristen die Eingeborenen, nein... die Leben so wie in der Steinzeit!

Zwar haben sie lt. unserem Guide seit einem Jahr Strom, von dem haben wir aber gar nix mitbekommen...

Soda, jetzt brechen wir auf zum Wasserfall, eine Stunde sagt der Guide gerade, dann schwimmen und weitere 2,5 Stunden zur Floßfahrt.

Bis dann!

22.12. Soda, bin nun stinkend, aber glücklich und die Birne voller fremder Eindrücke, zurück im Hotelzimmer. Die Floßfahrt war der Hammer. 8Stk riesen Bambus, 9m lang zusammengebunden, fertig. Alle rauf und ab geht's. Ca. 50 min den Fluss abwärts, meist ruhig, aber auch scheiß Strömungen... Viele, viele Schlangen am Ufer und im Wasser! Keiner wollte reinfallen-der Guide wollte, dass wir schwimmen. NEIN

DANKE. So. Nun Dusche, Wäsche zur Wäscherei bringen und ab zur Oilmassage mindestens 1 Stunde!

23.12. Weiß nicht, ob ich die nächsten Tage online sein kann. Morgen fahr ich ganz in den Norden nach Chiang Rai, an die Grenze zu Myanmar. Von dort muss ich mir dann ein Visum für Laos besorgen und die nächsten Tage geht's mit dem Slow - Boat am Mekong River nach Luang Prabang (Laos). Mit Zwischenstopp im Dorf Chiang Khong (Übernachtung)

24.12. Soda. War heute in Chiang Rai. Hab den "Weißen Tempel" besucht. Ist von einem Künstler geschaffen und noch jahrelang nicht fertig. Aber sagenhaft! Jetzt bin ich in Chiang Khong. 1km von der Grenze zu Laos. Internet am Zimmer. Genug Platz, sauber, aber das Bad/Klo willst du nicht sehen... that's Asia...

24.12. Heiliger Abend am Mekong River. Auf der anderen Seite ist schon Laos. (Bilder sind vom Fotoapparat abfotografiert)

24.12. Es ist genial, welche coolen und interessanten Leute man trifft. Ich feiere Weihnachten mit meiner "Slowboatfamily" Gay aus Los Angeles, Jürgen aus Holland, ein Pärchen aus Island (Name unaussprechbar und Alexandra aus der Schweiz, die in 7 Monaten halb Asien bereist... only english spoken.... Oh my Buddha!

25.12. Gerade in Pakbeng / Laos angekommen.

25.12. War ein langer Tag heute. Visum für Laos besorgen, viele, viele Kilometer am Mekong River entlang mit Slowboat.

25.12. Bin a reiche Sau...

Hab einige hunderttausend in meiner Geldtasche...

Wieder eine andere Währung. 1 Euro ist ca 10.000.- Laotische Kip

25.12. Bin mit saucoolen Leuten unterwegs, zumindest morgen noch. Da sind wir wieder den ganzen Tag am Mekong. Bis Luang Prabang. Dort soll es sehr schön sein. Werde dort einige Tage verbleiben.

26.12. Heute früh wurde ich um 06:00 Uhr von einem heftigen Platzregen geweckt. Fenster waren keine im Hotel - nur Moskitonetz und außen Balken. Also war der Regen ziemlich laut. Momentan befinde ich mich am Slowboat und schreib den Bericht. Wir (the Slowboatfamily) sind heute 8 Stunden am Mekong River unterwegs, bis wir dann Luang Prabang erreichen. Ich kann dir nur sagen, es ist keine Minute langweilig! Links und rechts zieht dichter Dschungel an uns vorüber, viele Felsformationen am und im Mekong. Herrliche Sandbänke, die der Fluss in der Regenzeit ablagert und bei der nächsten wieder mitnimmt. Das coolste: absolut unerwartet liegen oft Kühe und Wasserbüffel auf den Sandbänken. Auch Elefanten auf dem Weg mit ihren Mahouts zur Holzarbeit in den Dschungel sahen wir. Wenn die Landschaft so vorüberzieht, möchte man nicht glauben, dass dieser dichte Dschungel entlang des Mekong bewohnt ist, aber immer wieder tauchen Hütten und Vieh auf. Manchmal sogar kleine Dörfer, die absolut autark leben. Bin nun gerade

einem Laoten hinterhergelaufen, der einen riesigen lebenden Fisch zusammengebunden trug. Hab ein Bild gemacht-ein komischer Fisch aus dem Mekong River.

27.12. Luang Prabang (Laos) ist ein wunderschönes, übersichtliches Städtchen, zwischen Mekong River und Nam Khan River. Heute zu Fuß erkundet. Morgen leihen wir uns zwei Motorroller aus und kurven zu den Kuang Si-Waterfalls. Wir, das ist Sylvia, eine 62jährige Schweizerin, mit der ich das Doppelzimmer teile, (ja... Backpacker sind sehr sparsam) und ich.

27.12. Meine Tochter fragte mich grad...

"mit 62 reist die um die Welt? Hut ab.. "

Ja, die war in Thailands Norden, jetzt in Laos, in einigen Tagen weiter nach Vietnam und runter nach Kambodscha und dann wieder nach Thailand in den Süden auf a Insel.

Ja! HUT AB!

27.12. ... aber sie schnarcht mindestens genauso wie ich!!

27.12. Bleibe noch 2 Nächte hier in Luang Prabang /Laos. Habe heute Bus-Ticket gekauft. Für Mini-Van (Kleinbus) ist schneller..... 10 Stunden kurvige, schlechte Straßen..

27.12. Und dann bin ich am Abend in Vientiane, der Hauptstadt von Laos. Liegt an der Grenze zu Thailand. Der Hammer:

Ich geh zu Fuß mit Rucksack über die Grenze nach Thailand. Dort versuche ich gleich mit dem Nachtzug (Schlafwagen) nach Bangkok zu kommen.

Es ist komisch, wie die Hunde sich hier verhalten...

Es gibt sehr viele Hunde hier, auch in Thailand. Sie sind alle, absolut alle harmlos, eher unterwürfig. Viele Straßen-Hunde, aber auch Haushunde. Die behandeln die Hunde gut, sogar wenn sie vom Restaurant verjagt werden, geht's auch nicht sehr dramatisch zu. Glaub, das liegt am Buddhismus. Anfangs wollte ich keine Hunde angreifen, wegen Bazillen und so...

Aber nach einiger Zeit Asien verlierst du jeglichen Bezug zur Hygiene.

Hab auch selten, eigentlich nur in dem abgefuckten Zimmer in Bangkok, meinen Microfaserschlafsack benutzt.

28.12.2015

Heute hatte ich ein sehr, sehr hässliches Ergebnis! Der Tag begann perfekt - Motorroller (80km/h) durch urige Dörfer, geile Bilder gemacht. Zufällig traf ich in einem der Dörfer das Isländer - Paar vom Boot. Irgendwann auf dem Weg, standen ein Auto und etliche Roller auf der Straße. Ich hielt an und sah, wie die Isländerin einen Hund auf den Armen trug, der gerade von einem Pickup angefahren wurde. Das Tier konnte nicht auf den Beinen stehen, fiel nach links, stand auf und fiel nach rechts.

Sie legte ihn ins Gras und er wand sich vor Schmerzen!

Wir wussten nicht was tun, wollten ihn erlösen, aber keiner brachte es zusammen.

Wir standen bei ihr (sie hatte große Zitzen, also auch Welpen) und ließen sie nicht alleine. Äußerlich waren keine Verletzungen zu erkennen, aber innerlich muss es sie

schlimm erwischt haben. Plötzlich glaubten wir, dass sie es geschafft hatte und endlich sterben konnte. Dann schnappte sie soo krampfhaft und verzweifelt um Luft. Und immer wieder... diese arme Seele kämpfte verzweifelt um ihr Leben, und wir konnten ihr nicht helfen. Wir hofften nur, dass es jedes Mal der letzte tiefe Schnapper nach Luft war... Irgendwann fuhren wir weiter, in der Hoffnung, dass sie bald ihre Ruhe finden würde! Wir waren alle zu tiefst bewegt und betroffen - ich werde diese Bilder nie vergessen!

So. 29.12.2015 Bin grad im Mini Van unterwegs. Links von mir eine hübsche Thai, rechts von mir eine halbhübsche Laotin.

Die Fahrt ist wunderschön, durch die Wildnis von Laos. Aber gefürchtet hab ich mich auch schon

Wir kamen auf 1850m Höhe rauf. Oben voll der Nebel, etwas später ein Reisebus auf dem Dach...

Wieder etwas später, die halbe Straße weggebrochen und ich sah viele hundert Meter in den Abgrund!

Ich nahm den Mini Van, weil man mir sagte, er sei schneller als der Reisebus. Nun geht die Bergstraße soo steil runter, dass er nur 20 km/h mit Motorbremse fuhr. Unten angekommen, ging's durch ein schönes Dorf, mitten im Nichts. Kinder hatten gerade Schul-aus. Es waren sicher an die hundert Kinder, die sich in einer Schlange heimwärts bewegten. Der Fahrer meinte wohl, er müsse aufholen und raste hupend durch den Ort, vorbei an den Kindern!!!

Vor uns lief ein kleines weißes Huhn über die Straße - gerade noch geschafft. 50m weiter probierte es ein schöner bunter Hahn. Ich hielt mir die Ohren zu. Bums-krach, Geschrei der Leute... und den Armen hat es unter unserem Bus zerfetzt. Natürlich blieb der Fahrer nicht stehen-no Problem... hab auch nix gesehen, nur gehört und gespürt...

Nachdem die Fahrt so wunderschön wie aufregend und abenteuerlich war nun der blanke Horror:

Ich wollte kein Laotisches Geld mitnehmen und hab drauf geachtet, dass ich es in Luang Prabang verbrauche, nachdem ich Ticket und Verpflegung für die Fahrt kaufte. Soweit so gut. Bei der 2. Rast musste ich fürs Klo gehen zahlen. No Money. Zum Glück bezahlte Grace, die nette Thai für mich. In Vientiane angekommen, nach 9 Stunden Fahrt war ich mitten in der Stadt und nicht wie geplant einige Gehminuten von der Grenze entfernt. Ein Taxi kostete 20000 Kip. Ich hatte nicht mal einen einzigen! So beschloss ich, in Vientiane zu übernachten und am nächsten Tag nach Bangkok zu fliegen. Grace bezahlte wieder für mich. Ich wollte das Hotel in der Hauptstadt mit Kreditkarte für sie bezahlen..... Ging nicht. Nur Bargeld!

So ging ich zum Geldautomaten.... Bankomatkarte funktioniert nicht. Visakarte funktioniert nicht! Nach 5-6 verschiedenen Automaten war ich sehr verzweifelt. Ich rief meine Bank an-die können nix erkennen, entweder liegt es an den Geldautomaten oder Karte defekt... Kannst du dir vorstellen, was ich gemacht hätte, ohne das Thai Mädchen- na ja, sie ist schon 38...

Sie war wie ich, hundemüde und hungrig. Stand mir aber bei, bis alles gelöst war. Ich buchte von meinem Handy einen Flug. Musste die ganze Prozedur aber des Öfteren

durchklicken, da das WLAN in Laos Scheiße war. Außerdem musste ich herausfinden, ob ich wenigsten bezahlen kann, mit meiner Visa. Flug gebucht... zogen wir spät abends in die Stadt.

Dann kam ich zu einem Automaten, den ich noch nicht kannte. Sie meinte, lass es, hat keinen Sinn, es ist ein lokaler Automat, nur für Bankkunden. Sie ging weiter - ich probierte. Kannst du dir die Freude vorstellen, als der Automat das Geld ausspuckte?

Nun gingen wir noch zum Essen und erst um Mitternacht ins Hotel. 04:00 Uhr - Wecker. TUK TUK zum Flughafen. Einstündiger, angenehmer Flug-Landung Bangkok 08:30 Uhr. Ich ging mit ihr in ihre Wohnung in einem schönen Viertel in Bangkok, so wie ich es noch nicht kannte. Sie half mir noch bei meiner weiteren Reiseplanung auf die Insel Ko Chang. Wieder Essen, da kam ein älterer Holländer daher, der seit 25 Jahren hier lebt, und der Nachbar von Grace (ihr Thai-Name ist unaussprechbar) ist.

Wir plauderten lange, und er erzählte mir Sachen, die ein Tourist nicht erfährt. Nun gehen wir Bus-Ticket kaufen und dann fährt Grace mit ihrer Familie in die Ferien in den Norden (zuvor war sie alleine in Laos im Urlaub).

So it is.... Ende gut alles gut

31.12.2015 So-what...Now i am 50.

This is, why i did this journey!

Bin nun auf Ko Chang und hab alles geregelt!

Nach etlichen Stunden Herbergsuche! Auch die Thai haben ein Verlängertes Weekend und Ko Chang ist ausgebucht! Was noch frei ist, wird zu Wucherpreisen angeboten. Hätte was Günstiges gefunden, aber erst ab morgen frei. Was luxuriöses will ich nicht-bin ja schließlich Traveler und Backpacker!

Weitersuche mit Motorroller... Siehe da, immer wieder was Günstiges frei, aber erst am 3.Jänner...

Und dann kam´s...

Cooler Raster-Music berieselte meine Ohren. And a sign: "Bungalows". Ich hievte meinen Roller, der locker 80 km/h drauf brachte, in die Einfahrt. Aus einer coolen Bar kam ein Rastafari mit etwa 12 kg Haarpracht am Kopf.

Ich fragte ihn um freie Rooms. Er ging mit mir zu den Bungalows und zeigte mir sogleich den Meinen. 8 Nächte durchgehend-optimal! Und der Preis : 300.- Bath pro Nacht weniger als 8 Euro. Ok. Es steht ein Bett drinnen, Dusche und WC und ein Ventilator. Fertig. Minimalismus pur-ist aber ganz meins ☺

Nun hab ich auch noch den Motorroller für 8 Tage verlängert (5.-Euro pro Tag). Heute läuft am Strand eine Mega-Beachparty zum Jahreswechsel. Obwohl ich Ko Samui, Pataya, etc. genau wegen dieser Partys meide, werde ich mich wohl heute richtig reinstürzen.

Und ab morgen werde ich die Insel erkunden, denn die bietet sehr viel mehr als nur weiße Sandstrände und Palmen... Ich muss unbedingt die Affen finden, die ich beim Herfahren auf einem Parkplatz mit Müllsäcken sah...

Die Strassen dieser Insel sind auch nicht ganz ohne, da ist nix eben, sondern ein ewiges auf und ab und sehr eng. Linksverkehr obendrein... Beim Herfahren haben

mir ein paar Mitfahrer u. a. die beiden Argentinierinnen ein Geburtstagsständchen gesungen. Die Chefin vom Motorrad Verleih sah im Reisepass dass ich Geburtstag hab und lud mich auf einen Happy Birthday - Cappuccino ein.

Somit wünsche ich dir heute ein schönes Rüberrutschen und viel Glück und Gesundheit für 2016!

01.01.2016 Als ich gestern am Abend, es war schon dunkel, am Hafen den Steg ins Meer entlang gegangen bin, beobachtete ich ein paar Einheimische, beim Nachtfischen. Eine Thai fragte mich was ich da wolle... Sah für mich anfangs abweisend aus. Dann fragte sie, ob ich ein Bier haben möchte. Gerne... Wollte es bezahlen-no way. Ich setzte mich zu den anderen auf den Boden und sie fragten mich aus, dann kam ein Mann daher, sie stellte mir alle vor, er war aus Kambodscha. Er goß mir reichlich Wiskey in einen schmutzigen Plastikbecher. Später brachte er mir ein großes Stück Huhn am Teller serviert. Natürlich erzählte ich von meinem Geburtstag. Aus war's.... Hundert Mal gratulierte sie mir... Und wir gingen Einen Trinken. Als ich dann gehen wollte, die Beachpartys fingen an, stolperte ich über einige Thai-Jungs, die mir wieder Whisky eingossen. Da kam auf, dass einer der Thai, (manche sprechen nicht mal english) eine Ex-Freundin aus München hatte und er da auch kurz lebte... Er tischte mir seine Deutschkenntnisse auf und.... Ja, er hat auch eine Lederhose.

So fuhr ich mit den Jungs hinten am Pickup zum Lonely Beach zur Neujahrsparty mit heftigen DJ-Beats und tanzte mit verschiedensten Leuten bis 04:00 Uhr früh.

Natürlich fand ich in dem Getümmel meine Sandalen im Sand nimmer...

Meine Thai-Jungs hab ich auch verloren, so schwankte ich stockbesoffen mehrere Km nach Hause. Der heutige Tag war anfangs nicht besonders bekömmlich, aber um 13:00 Uhr startete ich meinen Roller und fuhr zum Strand. Natürlich gibt's da und die nächsten Tage nicht so viel zu berichten, es ist zwar wunderschön, das Wasser so warm, dass sogar der Sulzer auf Anhieb reingeht, aber was soll am Beach schon aufregendes passieren?

Ach ja, weil mir Beach alleine zu fad is, machte ich mich zu Sonnenuntergang auf, um mit Roller die Gegend zu erkunden.... Und ich hab sie gefunden, meine Affen!

Also liebe Leute, nochmals a gsunds neichs Joahr! Markus

01.01. War grad duschen, dann kam Besuch....

Kann man am Bild schlecht einschätzen, aber is a gscheida Fleck! (Riesen Spinne)

2.1. Suuuuper!

2.1. Die Hälfte meiner Bilder ist weg!

2.1. Habe das Etui mit meiner österr. SIM Karte und meinen SD-Cards mit Bildern in ihrer Handtasche vergessen. (Grace aus Bangkok)

2.1. Sie ist im Norden von Thailand auf Trekking-Weekend

2.1. Aber wir sehen uns am nächsten Freitag und wir werden gemeinsam die Gegend um Bangkok unsicher machen...

2.1. So viel Pech ich auch immer haben mag... bin ich doch ein wahrer Glückspilz! I denk' Buddha passt da herüben gut auf mich auf!

2.1. Heute habe ich die 2 jungen Hasen aus Argentinien wieder getroffen, mit denen

ich mit Bus und Fähre angereist bin. Eine davon fotografiert auch sehr viel und wir haben uns am Vormittag getroffen, als die Affen wieder aus dem Dschungel kamen(am Tag wenn heiß, verschwinden sie im Dschungel). Eine der Beiden wollte von den Affen nix mehr wissen, denn:

Gestern kauften sie einen Bund Bananen und kamen eben bei der Affensippe vorbei. Die haben sie angegriffen und ihnen die Bananen weggenommen. Wenn man kein Essen dabei hat, sind sie harmlos, jedoch immer mit Vorsicht zu genießen. Nach dem Affen-Fotoshooting verbrachten wir einen gemeinsamen Tag am Lonely Beach. Die Krönung:

Bei Sonnenuntergang mit einer gekühlten, frisch aufgehackten Kokosnuss zufrieden und megaglücklich am Strand. In Ko Chang gibt es den schönsten Sonnenuntergang ever.

2.1. Ajo.... Als wir zum Essen in einem Restaurant mit Hammer Ausblick auf Meer, Palmen und kleinen Inseln saßen, ertönten etwa 3,4,5 Weihnachtslieder wie Jingle Bells usw. und sogar Stille Nacht auf Englisch.

That`s Thailand...

03.01.2016 Sitz grad beim Frühstück, da kam ein Mann mit Roller daher und 2 Hunde drauf, ein dritter lief mit. Die Hunde hier sind sehr anhänglich und eher unterwürfig - nie aggressiv. Heute Nacht bin ich wach geworden, es gab Hundegebell (ist sehr selten, die Hunde hier sind keine Kläffer) und einer fing an zu heulen. Sofort heulten wer weiß wie viele Hunde der Umgebung mit. Es klang ziemlich unheimlich, wie auch schön - wie ein Wolfsrudel-nur... der Schlaf war weg.

Als der Mann und die 2 Hunde vom Roller stiegen, sprang der 3. Hund drauf und wollte trotz heftigem Zerren nimmer runter. Als der Mann wieder losfuhr, sprang der 3. Hund auf einen fremden Roller... könnte ja sein, dass der auch wegfährt.

04.01.2016 Hab mich heute auf den Weg ganz in den Süden der Insel gemacht. Lt. Karte nicht so weit. Aber nach 10 min Fahrt war die Straße aus. Ich fragte eine Thai nach dem Weg. Man muss ganz in den Norden und die komplette Insel umrunden, um in den Süden zu gelangen. Na ja sind knapp 50 km, aber bei den Straßen hier schon a Aufgabe...

Also diese Insel ist der Hammer und bietet viel mehr als schöne Strände. Ein Ausflug mit dem 125er-Roller ist eine Wonne. Man muss sehr oft stehen bleiben, um nur einen Bruchteil der Eindrücke festzuhalten. Ich begegnete Affen, viele, viele, Palmenhaine zogen an mir vorbei, ich hielt an einer Kokosnuss-Farm um Bilder zu machen, da sprach mich eine Thai an, konnte aber kein Englisch. Ich verstand, dass sie mir eine Kokosnuss aufhacken wollte. Sie nahm eine lange Stange, stieß eine frische Nuss von der Palme und schlug sie vor meinen Augen mit der Machete auf. Dann wollte sie mir einen Löffel bringen, und ich zeigte ihr meinen typischen Asia-Löffel. Sie lachte sehr, als ich ihr sagte, dass ich den in Laos gestohlen habe... Auf der Weiterfahrt bog ich auf Empfehlung in ein Fischerdorf ein. Dort ist der



Tourismus noch nicht angekommen.

Eigentlich erwartete ich immer die Ankunft im Norden, um endlich wieder südwärts zu biken. Durch die kurvigen Straßen und stetiges auf und ab übersah ich, dass ich plötzlich fast ganz im Süden war. Ohne mein Smartphone müsste ich hier sterben... Hab ein top Navi-Programm heruntergeladen, das auch offline arbeitet. Dank GPS weiß ich immer, wo ich mich befinde

In einem kleinen Dorf ließ ich mir einen frischen Ananas - Smoothi mixen und besuchte nochmals einen Tempel. Die Preise in Dörfern, die vom Tourismus nicht viel spüren machen dort ein Drittel aus, als in den Touristen - Hochburgen. Alsdann startete ich zu einem Mangroven Forest, durch den der König einen Steg bauen ließ. Ich schlenderte alleine durch die Mangroven. Hab einen Mönch mit oranger Kutte gesehen, der in den Mangroven meditierte.

Dann, glaubte ich, noch eine unbekannte Strecke zu erkunden, fuhr durch schönste Landschaften.....

und da war sie wieder: meine Kokosnuss-Farm. Kannte mich gar nimmer aus, dachte ich doch, ich fuhr in eine ganz andre Richtung. Soviel zu meiner Orientierung ohne GPS.

Nun sitze ich in einem Cafe bei Chang-Bier und Cappuccino. By the way...

Meine Thai (Grace) erklärte mir, Chang heißt Elefant.

Ko Chang (Ko für Insel und Chang für Elefant) soll im Abriss aussehen wie eine Elefantenfamilie (konnte ich aber bei bester Fantasie nicht erkennen). Ja, Elefanten gibt's hier auch in einigen Camps.

Ps.: tut mir leid, dass ich euch immer so viel Zeit zum Lesen meines Blogs stehle.

Manchen gefällt's, wem nicht,.... einfach nicht lesen.

Habt viel Freude mit dem ersten Schnee, ich freu mich dann wenn ich daheim bin.

NOCH NICHT!

Jemand fragte mich, wie es mir mit Heimweh geht, Kinder usw...

Keine Minute!..... keine Minute.

Mit den Kids hab ich gut Kontakt und ich weiß, dass es ihnen gut geht bei ihrer Mutter. Freunde: natürlich, wäre es schön, dies alles mit Freunden zu teilen, weiß aber nicht, ob jeder offen genug wäre, für dieses Land.

... it's different!

Lg

Markus

07.01.2016 War heute mit Nana, vom Massage - Studio, beim Frühstück am Meer. Es ist unsagbar schön hier, und alles soo langsam. Später kamen auch zwei aus ihrem Team zu uns dazu. Anschließend sind wir dann zum Schwimmen gegangen: ins Nirwana Resort. Ein 5 Sterne-Resort. Nana hat dort an der Rezeption gearbeitet, bevor sie ihren Massage Salon eröffnete. Sie kennt dort noch etliche Leute u.a. ein Freund von ihr-ein Ladyboy kurz vor der Verwandlung... Das muss man gesehen haben: sieht aus wie ein fescher Bursch, keine langen Haare und nicht wie eine Frau geschminkt. Aber die Brüste hat er/sie sich schon machen lassen. Nana hat lange mit ihm gesprochen, ich wartete draußen. Dann kam er heraus und begrüßte mich in vorzüglichem Englisch. Reichte mir die Hand, und zwar soo weiblich, wie es eine

Frau gar nicht sein kann

Voll tünftig. Er/sie erlaubte uns im kleinen Dschungel - Pool zu schwimmen. Wir machten es uns gemütlich und dann tauchten Affen aus dem Dschungel auf... Sind hier Stammgast (die Affen-Sippe) denn sie klauen häufig essen von den Terrassen. Vorerst fotografierte ich sie auf den Dächern der Hütten. Plötzlich kam der "King" zu uns an den Pool. Wau! Er gähnte mehrmals und man konnte sein Mördergebiss sehen!

Da Sulzer tastete sich natürlich ganz nahe zu ihm hin, um zu fotografieren... Nana sagte schon "pay attention"! don't touch him! Na na... mach ich nicht. Er machte einen total coolen und entspannten Eindruck. Doch plötzlich war ich ihm wahrscheinlich doch zu nahe und er fletschte die Zähne und startete einen Angriff auf mich. Ich schreckte zurück, schrie ihn an und glaubte, ihn verscheuchen zu können! Da wurde das Sauviech nur noch aggressiver! Mir stellte es alle Haare auf und kalter Schauer durchfuhr mich. Er ließ ab und war wieder friedlich. Da sah ich, dass er meinen offenen Rucksack durchwühlte... Ich versuchte ihn abermals zu verscheuchen und er griff wieder an!! Nana warf ihren Flipp Flopp nach ihm, doch das machte ihn noch wütender! Wir zogen uns zurück..... ebenso nach einiger Zeit der Scheiß-Affe, als er sah, dass hier nix freißbares zu holen war. Also es kann einem auch bei 30°C kalt sein (Gänsehaut all over). Anschließend wollte Nana für uns kochen, aber da hier in Thailand alles viel, viel Zeit braucht und mir der Magen knurrte nach der Aufregung, lud ich sie zum Essen ein.

... und nein, ich hatte nicht wirklich was mit ihr! Verkehrte Welt, was? Wo sich hier in Thailand doch alles um das Eine dreht...

Bar-Girls und andere käufliche Girls.... jede Menge zu haben hier. Stell dir vor, gestern an der Monkey Bar am Meer traf ich einen Ostdeutschen Ingenieur, mein Alter, der ein junges Ding mit sich hatte. Er trank ziemlich viel und sein Girl flirtet neben ihm mit mir und bot mir an, zu mir zu wechseln.... So What!

Ich vertschüsste mich dann.

Doch Nana respektiere ich zu sehr, als dass ich sie benutze...

Das Schöne daran ist doch, ganz normale Lokal People kennenzulernen die mit einem nicht umgehen wie mit einem Farang (Farang=Weißer, Europäer, Ausländer, Sextourist, Geldbringer).

So. That's it...

Letzter Abend auf Ko Chang.

Ah jo... no wos :

Gestern hab ich einen Holländer kennengelernt, der hier ein paar Monate lebt, Pianist, Sänger... werde ihn heute im Restaurant besuchen, wo er spielt. Hab in YouTube sein Video gesehen, wo er mit bekannten Musikern spielt (Jazz, Blues) Der Clou:

Er spricht Pinzgauerisch sowie Pongauerisch! War in Thumersbach verheiratet, hat auch in St. Veit und St. Johann gewohnt! Ist die Welt nicht klein?

Er war der Grund, warum ich gestern ausnahmsweise etwas mehr gesoffen hab....

08.01.2016 Bin sehr froh, den 125er Roller 8 Tage lang ohne Unfall genutzt zu haben...

Die Straßen in der Nacht sind stockfinster, ohne Laternen, ohne Reflektoren. Bin gerade auf der Fähre zum Festland. Auf dem Weg hier her wurden wir kurz gestoppt. Ein Motorrad mit seitlichem Verkaufsstand kollidierte mit einem Pickup. Der Fahrer lag noch auf der Straße, sowas versaut mir immer den Moment....

10.01.2016 Soda... letztes Update:

Bin am Freitag und gestern Samstag, mit Grace herumgezogen. Ist natürlich fein, mit einer Einheimischen Bangkok zu entdecken - aber auch hart...

Erstens wollte sie mir so viel wie möglich zeigen, und übernahm sozusagen das Denken für mich. Ich trottete eigentlich nur hinterher. Und das ist schwer, wenn man fast 1 Monat alleine in einem fremden Kontinent unterwegs ist und sich alles selbst organisieren muss. Ich hatte gestern zwar einen wunderschönen Tag am Schwimmenden Markt, in diversen Stadtteilen v. Bangkok, im größten Park von Bangkok.... Das war ja witzig... dort joggt die halbe Stadt! Man glaubt, es fände ein Marathon statt...

Am Abend war ich Hunde müde. Heute Morgen entschloss ich mich, zu dem Platz zurückzukehren, an dem ich vor einem Monat ankam und mich sehr wohl fühlte. Mit meinem Riesenrucksack schlenderte ich durch Banglampoo, einem Stadtteil, nahe der bekannten Khaosan Road. Beim Frühstück checkte ich das Internet und fand einen Geheimtipp unter Backpackern: Das Lamphuhouse.

Hab auch schon für Dienstag 16:00 Uhr einen Minivan organisiert. Kann nun die restlichen 3 Tage ganz entspannt verbringen und mich meditativ auf Schnee (a bissl hoit) und Kälte einstellen.

Soda, liawe Leit' bedanke mich für eure Aufmerksamkeit!

Melde mich, wenn ich in Austria bin. (und nicht erfroren)